

83. Sitzender König hält in der Rechten eine Fahne, in der Linken eine Blume, auf die ein Kreuz gestellt ist.
10 Stück — zusammen 9,17 g — 42 und 43 mm.
Fiala, a. a. O., Nr. 2021, aus dem Fund von Stihnov, Nr. 2126, Tafel XXVIII, Abb. 15, aus dem Fund von Hermsdorf; E. Bahrfeldt, *Mittelaltermz.* I, 1915, S. 169, Nr. 147, aus dem Fund von Borne.
Im Münzkabinett Dresden auch mit vier Kugeln auf dem Rande.
84. Sitzender König hält in der Rechten eine Fahne, in der Linken einen mitten von einem Ringe unterbrochenen Lilienstab, das Mittelblatt der Lilie ist groß und hohl, um den Mittelring des Stabes vier Kugeln.
1 Stück — 0,76 g — 42 mm.
Vgl. Fiala, a. a. O., Nr. 2013, Tafel XXX, Abb. 5, aus dem Fund von Stihnov.
Bei der zitierten sehr ähnlichen Prägung, die Fiala abbildet, fehlen die um den Ring inmitten des Lilienstabes gestellten Kugeln.
85. Sitzender Gekrönter hält in der Rechten eine Blume mit Lilienblättern und darunter einem Knoten am Stengel, in der Linken eine Lilie mit einem Knoten am Stengel, oben auf der Lilie ein Ring mit einer Kugel darauf; jederseits neben den Füßen des Königs ein Ring (oder Stern?).
2 Stück — 0,75 und 0,90 g — 43 mm.
Fiala, a. a. O., Nr. 2045, Tafel XXIII, Abb. 6, aus dem Fund von Libčany.
86. Sitzender König hält in der Rechten wie in der Linken ein Kreuz, auf das eine Blume gestellt ist; neben den Füßen des Königs links ein C, rechts ein S.
1 Stück — 0,86 g — 45 mm.
Cappe, *Dtsche. Kaisermz.* II, 1850, Nr. 380, Tafel XIX, Abb. 199; Fiala, a. a. O., Nr. 2049 Tafel XXIII, Abb. 9, aus dem Fund von Libčany.
Im Münzkabinett Dresden, aus dem Fund von Reinhardtsgrμμα.
87. Sitzender König hält in der Rechten eine Doppellilie, in der Linken eine Blume, auf die ein Kreuz gestellt ist, neben den Füßen des Königs beiderseits ein Stern; auf dem äußeren Rande vier Kugeln.
2 Stück und 1 rechte Hälfte — 0,79 und 0,69 g — 41 mm.
Zu Fiala, a. a. O., Nr. 2046, Tafel XXIII, Abb. 7 (Fund von Libčany).
Der genannten Prägung bei Fiala fehlen die vier Kugeln des äußeren Randes.
88. Sitzender König hält in der Rechten ein Doppelkreuz, in der Linken einen Dreisproß mit Lilienblättern am Stengel.
a) Ohne Ringe neben den Füßen des Königs.
1 Stück — 0,76 g — 43 mm.
Fiala, a. a. O., —.
b) Mit je einem Ring neben den Füßen des Sitzenden.
1 rechte Hälfte.
Fiala, a. a. O., —.
89. Sitzender König hält beiderseits ein doppeltes Ringelkreuz.
25 ganze Stücke, 3 Hälften, die 25 ganzen wiegen zusammen 18,28 g — 38 bis 41 mm.
Fiala, a. a. O., Nr. 2112, Tafel XXVIII, Abb. 3, aus dem Fund von Hermsdorf.
Mindestens zwei verschiedene Stempel, die wohl auch mit dem von Fiala abgebildeten nicht identisch sind.
90. Sitzender König hält in der Linken ein einfaches Ringelkreuz, an dessen Stab Lilienblätter.
1 rechte Hälfte — 0,49 g.
91. Sitzender König hält in der Rechten einen von einer mehrfach durchbohrten, breiten und dicken Wulst unterbrochenen Kreuzstab (= mit Kreuz verziertem Helm?), in der Linken eine Raute mit Dreisproß darauf.
10½ Stück — 10 wiegen zusammen 7,52 g — 40 und 41 mm.
Fiala, a. a. O., Nr. 2120, Tafel XXVIII, Abb. 10, aus dem Fund von Hermsdorf.
92. Sitzender König hält in der Rechten wie in der Linken einen mitten von einem Ringe unterbrochenen Kreuzstab mit Lilienblättern unterhalb des Ringes.
6 Stück und 3 Hälften — 4 ganze wiegen 3,87 g — 40 und 42 mm.
Mader, *Vers. üb. Brakt.*, 1798, Nr. 34, Tafel IV; Fiala, a. a. O., Nr. 2116, Tafel XXVIII, Abb. 6, aus dem Fund von Hermsdorf.